



Pressemitteilung

Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Stuttgart, Geestland und Fuchstal

Düsseldorf, 3.12.2021 – Der diesjährige Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden geht an Stuttgart, Geestland und Fuchstal. Die drei Sieger gehen als Vorbilder für eine nachhaltige Stadtentwicklung voran. Die Preisverleihung fand am Freitagnachmittag im Rahmen des 14. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden wurde in den Kategorien Großstädte, Städte mittlerer Größe sowie Kleinstädten und Gemeinden verliehen. Von insgesamt zehn Finalisten konnten drei Kommunen die Jury überzeugen und gingen als Sieger von der Bühne:

Als Pilotkommune bei der Erprobung der SDG-Indikatoren verfolgt die Stadt Stuttgart seit Ende 2019 mit dem Aktionsprogramm „Weltklima in Not – Stuttgart handelt“ fortschrittliche Klimaschutzmaßnahmen. Anhand eines Treibhausgas-Reduktionspfades werden die Fortschritte auf Basis des 1,5-Grad-Ziels von Paris überwacht. Im Bereich Luftreinhaltung sind in den vergangenen Jahren entscheidende Fortschritte zu verzeichnen.

Die Stadt Geestland verfolgt ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis. So wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt („Enkelkindtauglich“), die unter der Überschrift „ganzheitlich und nachhaltig“ für eine Vielzahl von Handlungsbereichen die Entwicklungsziele im Kontext der SDGs formuliert. Eine Klimaschutzmanagerin sorgt für die Umsetzung. Dass nachhaltige Entwicklung auch auf Gemeindeebene funktioniert, zeigt Fuchstal in Oberbayern mit einem integrierten interkommunalen Dorfentwicklungskonzept (ISEK). Das Projekt „Energiezukunft Fuchstal“ sorgt für eine regenerative Strom- und Wärmezeugung, Konzepte wie Carsharing oder der Ausbau von E-Ladesäulen sind in Planung. In Zukunft sollen Bürger:innen eigene Ideen über eine Online-Plattform aktiv einbringen können.

Die Auszeichnung ist mit je 20.000 € pro Sieger zweckgebunden für Nachhaltigkeitsprojekte von der Allianz Umweltstiftung dotiert und wird von der Bertelsmann Stiftung im Rahmen des SDG-Portals sowie von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt.

Weitere Informationen zu Finalisten und Siegern finden Sie unter www.nachhaltigkeitspreis.de/kommunen/

Großstädte 2022

- **Stuttgart (Sieger)**
- Bottrop (Finalist)
- Göttingen (Finalist)



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Städte mittlerer Größe 2022

- **Geestland (Sieger)**
- Kirchheim unter Teck (Finalist)
- Neukirchen-Vluyn (Finalist)

Kleinstädte und Gemeinden 2022

- **Fuchstal (Sieger)**
- Ascha (Finalist)
- Oberelsbach (Finalist)
- Flecken Steyerberg (Finalist)

Der **Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden** zeichnet seit 2012 Vorreiter der kommunalen Nachhaltigkeit aus. Prämiert werden Kommunen, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten eine umfassende, nachhaltige Stadtentwicklung betreiben und in den wichtigen Themenfeldern der Verwaltung erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte realisiert haben. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, kommunalen Spitzenverbänden, der Allianz Umweltstiftung, der Bertelsmann Stiftung, Wirtschaftsvereinigungen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Absender

Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Pressekontakte

Anne Noe
Deutscher Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | presse@nachhaltigkeitspreis.de

